

Pressemitteilung

Nr.: 521/2020

Potsdam, 20. Oktober 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Afrikanische Schweinepest: Ein weiterer Fall bestätigt – Insgesamt jetzt 71 Fälle

Das Nationale Referenzlabor – das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) – hat heute bei einem weiteren Wildschwein den amtlichen Verdacht auf Afrikanische Schweinepest (ASP) bestätigt. Es handelt sich dabei um Fallwild. Der Kadaver wurde innerhalb des ersten Kerngebietes bei Neuzelle im Landkreis Oder-Spree gefunden. Damit gibt es jetzt insgesamt 71 bestätigte ASP-Fälle beim Schwarzwild im Land Brandenburg:

Fundort	Anzahl bestätigte ASP-Fälle bei Wildschweinen (Stand: 20. Oktober 2020)
Landkreis Spree-Neiße	13
Landkreis Oder-Spree	55
Landkreis Märkisch-Oderland	3
Land Brandenburg gesamt	71

Der erste ASP-Ausbruch beim Schwarzwild ist im Land Brandenburg am 10. September 2020 amtlich festgestellt worden.